

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 70 (1928)

Heft: 6

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bisherigen Aufnahmen damit die Sanktion der Generalversammlung erhalten haben. — Wir geben gerne der angenehmen Hoffnung Ausdruck, dass die Anmeldungen recht zahlreich eingehen und dass die beidseitigen Beziehungen stets recht gute sein mögen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Namens des Vorstandes

der Schweiz. Ärzte-Krankenkasse: Dr. *Hartmann*, Präs.

Personalien.

Zum Rücktritt von Hrn. Oberst Dr. K. Buser als eidg. Oberpferdarzt.

Auf Ende Juni wird Herr Oberst Buser von seinem Amt als eidg. Oberpferdarzt zurücktreten, um sich in den Ruhestand zurückzuziehen. Vielen von uns mag dieser Entschluss unerwartet gekommen sein und um so mehr bedauert werden, als ihm zur Hauptsache Rück-

chten auf die angegriffene Gesundheit zugrunde liegen. Das Lebenswerk von Hrn. Oberst Buser ist mit seiner Tätigkeit auf der Abteilung für Veterinärwesen auf das engste verknüpft, wo er 42 Jahre lang in verschiedenen Stellungen gewirkt hat. Als im Jahre 1913 die Stelle eines eidg. Oberpferdarztes durch den unerwarteten Tod von Oberst Potterat neu zu vergeben war, da konnte die Wahl nur auf Herrn Oberst Buser fallen, der damals das Amt eines Adjunkten an dieser Abteilung bekleidete. Seither hat er ununterbrochen und mit seltenem Pflichtbewusstsein und Ausdauer diesen verantwortungsvollen Posten im eidg. Militärdepartement geleitet. Kaum hatte er sein Amt angetreten, so brach der Weltkrieg aus, und die Mobilisation der schweizerischen Armee wies ihm mit der Übertragung des Amtes eines Armeepferdarztes im Armeestab viele neue und schwierige Aufgaben zu. In aufreibender Tätigkeit bewältigte er dieselben mit grösster Gewissenhaftigkeit, womit er dem ganzen Lande bleibende und unvergessliche Dienste geleistet hat. Oberst Buser hat auch stets sein Möglichstes dazu beigetragen, die Lage der Veterinär-offiziere zu verbessern und es ist ihm gelungen, dem Veterinär-offizierskorps die heutige achtunggebietende Stellung in unserer Armee zu verschaffen. Wer mit Oberst Buser in dienstlichem Verkehr gestanden hat, wird ihm die Anerkennung für seine gerechte und sachliche Amtsführung und für sein Wohlwollen, das er trotz seiner pünktlichen Dienstauffassung je und je bewiesen hat, nicht versagen können.

Das bezeugt auch die Dankesadresse, die ihm vom Veterinär-offizierskorps zu seinem Rücktritt übermittelt werden wird.

Möge sich die Gesundheit des Herrn Oberst Buser wieder festigen und ihm vergönnt sein, noch recht lange unter uns zu weilen, um nach so erfolgreichem und treuem Wirken ein otium cum dignitate zu geniessen.

Wyssmann.